

Zeitschrift: Die Eisenbahn = Le chemin de fer
Herausgeber: A. Waldner
Band: 2/3 (1875)
Heft: 4

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

dieses Jahrhunderts schon einmal eine bedeutende Erdrutschung stattgefunden haben.

Das Civilgericht von Lausanne hat die Eisenbahngesellschaft Lausanne-Echallens zur Bezahlung von Fr. 7000 Schadenersatz an die Familie eines jungen Jäger verurteilt, der jüngst, als er aus einem Personenwagen in den Gepäckwagen gehen wollte, einen Fehlritt that und von den Rädern erdrückt wurde.

Herr Victor Jundzill alliè R ey ff von Freiburg, Betriebsinspector auf der Linie Lausanne-Freiburg-Bern, ist in Pau (Frankreich) gestorben.

Die Delegirten der Bahnen des preussisch-bräunisch-schweigischen Eisenbahnverbandes haben beschlossen, den Direktionen die Einrichtung von Speisesalons in den durchgehenden Eil- und Courierzügen zu empfehlen. An einer bestimmten Station soll dieser Salonwagen angehängt werden und dann die Passagiere, welche speisen wollen, in denselben übersteigen. An der Station, bis zu welcher das Mahl in aller Bequemlichkeit beendigt sein kann, steigen die Passagiere in die gewöhnlichen Coupés zurück und der Salon wird abgehängt.

Türkei. Am 17. Januar wurde die unter der Erde angelegte Eisenbahn zwischen Galata und Pera dem Verkehr übergeben. Dieselbe ist 614 Meter lang und geht von der Strandlage des Bosporus mit einer Steigung von 1 zu 10 bis zum höchsten Punkt, 61 Meter, von Pera. Die grösste Tiefe unter der Oberfläche ist 25 Meter. Die bewegende Kraft ist eine feststehende Dampfmaschine, welche mit endlos über eine Trommel laufenden Seilen arbeitet und binnen 5 Minuten gleichzeitig einen Zug heraufzieht und einen hinunter lässt. Man denkt täglich 30,000 Passagiere zu befördern. Der Concessions-Inhaber, Herr Gavand, und der Ingenieur der ganzen Anlage sind Franzosen, die Gesellschaft besteht aus Engländern. Die Eröffnung ging mit einer gewissen Feierlichkeit vor sich. Die türkischen Minister und die Vertreter der auswärtigen Mächte waren eingeladen und erschienen. Bei einem Champagnerfrühstück wurde auf das Wohl des Sultans, der Königin Victoria, der anderen europäischen Herrscher, der Bahngesellschaft und des Hrn. Gavand getrunken.

Tunnel du Mont-Blanc. L'honneur du projet hardi sur le tunnel du Mont Blanc revient à l'ingénieur Ernest Stamm, qui l'a présenté à la Société industrielle de Mulhouse. Le tunnel à construire serait d'une étendue égale à celui du Gothard (14,800 mètres). Ce tunnel, percé à une hauteur de 1050 pieds au-dessus du niveau de la mer, aurait des pentes qui ne dépasseront pas 15/2 pour 1000. Le trajet de Genève à Turin en serait raccourci de 98 kilomètres; celui de Paris à Turin, de 22 kilomètres, et celui de Calais à Turin, de 33 kilomètres. Ce sont là les avantages qu'y gagnerait l'Italie. La France, de son côté, se créerait par ce moyen des communications directes avec l'Italie, sans toucher au territoire suisse, comme cela arriverait par le Simplon; et, de plus, elle pourrait désormais faire une concurrence importante à la ligne du St-Gothard. (Conseiller.)

ANZEIGEN

Inserate besorgen ausschliesslich die Herren
HAASENSTEIN & VOGLER in ZÜRICH und deren Filialen.

DIE BURBACHER HÜTTE

in

Burbach bei Saarbrücken
liefert stets prompt

I T C Eisen von 100 bis 500 m/m Höhe, schön gewalzt und gerade gerichtet, unter billigster Berechnung.
Nähre Auskunft ertheilt

[484]

Der Vertreter für die Schweiz:

Carl Deggeller in Schaffhausen.

Chemin de Fer du Jura Industriel.

Ensuite d'une décision du Conseil d'Administration, l'intérêt à bonifier pour l'Exercice de 1874 a été fixé comme suit:

1ère hypothèque fr. 12. — pour le coupon No. 20.

En conséquence, le paiement de fr. 12. — pour le coupon des obligations 1re hypothèque échéante le 1er Février prochain aura lieu à Bâle, chez MM. Bischoff de St-Alban, Ehinger & Cie., Passavant & Cie., J. Rigggenbach et de Speyer & Cie. et à La Chaux-de-Fonds, à la Banque d'Epargne des Montagnes. En raison des négociations pendantes avec l'Etat de Neuchâtel, le Conseil d'Administration du Jura Industriel a renvoyé pour le moment toute décision relative au coupon No. 10 de l'Emprunt 2e hypothèque du Jura Industriel. Un nouvel avis indiquera, s'il y a lieu, la valeur et l'échéance de ce coupon.

Chaux-de-Fonds, le 23 Janvier 1875.

[H-443-Z]

L'Administration.

Kleinere Locomotiven

für schmale und normale Spurweite liefert als
Specialität seit 1860 die

Maschinenbau-Gesellschaft Heilbronn
zu Heilbronn.

[H-7-Z]

Eisenpreise.

London, den 22. Januar 1875.					
Schienen 50 bis 60 lb. per yard	£	7.	0.	0	bis 7. 5. 0 f. o. b.
" 66 bis 75 lb.	"	7.	0.	0	" 7. 10. 0
Strassen-Tramwayschienen	"	7.	0.	0	" 8. 0. 0
Stahlischienen	"	10.	10.	0	" 11. 0. 0
"	"	10.	15.	0	" 11. 15. 0 Liverpool oder Hull.

Leitende Redaction: ARNOLD STEINMANN.

Gesellschaft ehemaliger Studirender des e id g. Polytechnikums in Zürich.

Wöchentliche Mittheilungen der Stellen-Vermittlungs-Commission.

A n g e b o t :

N a c h f r a g e :

Folgende Techniker werden gesucht:

I. Ingenieur-Fach:

- 1) Zwei junge Ingenieure auf das Bureau eines Cantons-Ingenieurs.
- 2) Ein junger Ingenieur zur Aushilfe bei einer Fluss-Correction.

II. Maschinenbau-Fach:

- 1) Ein junger Maschinen-Ingenieur nach England.
- 2) Ein Docent für Maschinenbau an ein Technikum in Deutschland.

III. Hochbau-Fach:

- 1) Mehrere Architekten u. Zeichner.

IV. Lehr-Fach:

- 1) Ein Lehrer der Mathematik für ein grösseres schweizer. Privat-Institut.

Folgende Mitglieder suchen Stellen:

I. Ingenieur-Fach:

- 1) Mehrere ältere Ingenieure mit mehrjähriger Praxis.
- 2) Mehrere jüngere Ingenieure mit 1 bis 2 Jahren Praxis.

II. Maschinenbau-Fach:

- 1) Mehrere junge Maschinen-Ingenieure mit 1 bis 2 Jahren Praxis.

B e m e r k u n g e n :

- 1) Auskunft über offene Stellen wird nur an Mitglieder ertheilt.
- 2) Die Stellen-Vermittlung geschieht unentgeltlich.
- 3) Mittheilung über offene Stellen nimmt mit Dank entgegen das:

Bureau der
Stellen - Vermittlungs -
Commission,
Nr. 66, Mühlbachstrasse,
Neumünster bei Zürich.

ANNONCES

Les Annonces sont reçues exclusivement par l'Agence de publicité
HAASENSTEIN & VOGLER à ZURICH et ses succursales.

WINTERTHUR-SINGEN-KREUZLINGEN.

Zur Concurrenz wird ausgeschrieben die Lieferung von:

Ungefähr 500 Ellen blaugrau Caputuch
" 700 Ellen dunkelgrau oder dunkelblau Tuch für Ueberröcke
" 600 Ellen dunkelblau oder dunkelgrau Tuch für Beinkleider
" 300 Ellen Drilich für Beinkleider
" 300 Ellen Leinenzeug für Blousen.

Die Ablieferung hat bis spätestens Ende April 1875 franco in unser Magazin in Winterthur zu geschehen.

Offerten mit Mustern, welche nicht weniger als eine halbe Elle hältend dürfen, sind bis Ende Januar d. J. zu richten an die Materialverwaltung der Winterthur-Singen-Kreuzlingen-Bahn in Winterthur.

Werkzeugmaschinenfabrik

von

DAVERIO, SIEWERDT & GIESKER

in

Oerlikon bei Zürich

Die gangbarsten Werkzeugmaschinen als:

Drehbänke, Hobelmaschinen, Bohrmaschinen, Fräsmaschinen etc. nach neuester bewährtester Construction und in exactester Ausführung sind bei uns in allen Dimensionen stets vorrätig oder können in kurzer Zeit geliefert werden.

[H-156-Z]

Laschenbolzen, Brückennieten, Muttern etc.

werden nach allen Mustern billigst angefertigt von

[H-6965-Z]

Martini, Tanner & Co.

in Frauenfeld.

Eisenbahn-Artikel.

Unterzeichnet empfiehlt den Tit. Eisenbahngesellschaften seine neu konstruirten Billetpressen, Plombir- und Conduiteurzangen nebst Thürschliesser und Plombageblei-Modell zur gefälligsten Abnahme bestens.

Muster stehen zu Diensten.

Billigste Preise und solide Arbeit zusichernd

Hch. Isler, Mechaniker

[H-12-Z] zu Rebgen, Oberwinterthur.

Quecksilber

in beliebigen Quantitäten offerirt billigst

Theodor Keseling

[H-43111] Düsseldorf.

Technische Kalender

für Bau- u. Maschinentechniker in allen Ausgaben vorrätig bei

Orell Füssli & Co. in Zürich.

Hiezu eine Beilage.